

Äußere und innere Schönheit.

„Der wahren Schönheit bildende Schöpferin
Ist nur die Seele, läßt sie den Widerstrahl
Von ihrem innern heiligen Leben
Hell auf das spiegelnde Antlitz leuchten.“
Heydenreich.

Die Schönheit deiner Züge, das Ebenmaß deiner Gestalt sind Vorzüge, welche die Natur dir ohne dein Zuthun gab, schon deshalb solltest du dich hüten, ihnen zuviel Wert beizulegen. Was du durch eigene Kraft erringst, durch Mühe und Sorgfalt in deinem Besitz festhältst, das darf dich wohl mit Stolz erfüllen, nicht aber etwas, das dir ohne Verdienst gegeben ward und ohne Verschulden wieder genommen werden kann.

Nein, stolz und eingebildet auf deine Schönheit darfst du nicht sein, dich ihrer aber dankbar freuen, das darfst du.

„Denn Schönheit ist ein Segen wie das Glück,
Wie das Genie“,

sagt der Dichter Seidl, und in Goethes „Hermann und Dorothea“ heißt es: